



Baubeschreibung

Betriebsbau

nach § 24, § 24 a und § 25 Abs. 1 Zif. 1, 2 und 3 OÖ. BauO
als Bestandteil der Baupläne für das Bauvorhaben

Projekt L6-Detailprojekt L6_LD_0039_HBI Versorgung

Bauort:

Adresse: voestalpine-Straße 3, 4020 Linz
Grundstücksnummer: 849 Einlagezahl: EZ 24
Katastralgemeinde: St. Peter 45208

Grundeigentümer:

voestalpine Stahl GmbH, voestalpine-Straße 3, 4020 Linz

Unterschrift: _____

Antragsteller:

Name: voestalpine Stahl GmbH
Mag. Mike Klaffenböck
Adresse: voestalpine-Straße 3, 4020 Linz
Telefon: 050304-15-4252
E-Mail: mike.klaffenboeck@voestalpine.com

Unterschrift: _____



Planverfasser:

Name: ZT Dr. Pachinger Franz
Adresse: Hauserstraße 13a, 4040 Linz
Telefon: 0664-615 52 34
E-Mail: office@zt-pachinger.at
Franz.Pachinger@voestalpine.com



DIPL.-ING. DR. TECHN. FRANZ PACHINGER
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen
A-4040 Linz, Hauserstr. 13a • Tel. 0732/73 33 40-4
Baubüro: VOEST
A-4031 Linz, Voestalpinestr. 3 • 0732/6585/9924
0664 / 615 52 34 • e-mail: pachinger@dmx.net

Unterschrift: _____

Bauführer:

Name: Wird vor Baubeginn bekanntgegeben
Adresse: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Behörde:

Linz, am _____



1. Bauplatzbewilligung:

Bescheid vom 24.07.2007 zu GZ 501/B-U070115E i.d.g.F.

2. Planunterlagen:

Lageplan mit Kataster, M 1:1000, 1:5000 Plan Nr. 2288496

Grundriss, Übersicht HBI Lager Plan Nr. 2288497

Schnitt A-A Plan Nr. 2288498

Schnitte B-B, C-C, D-D, E-E, F-F Plan Nr. 2288499

3. Voraussichtliche Termine des Baufortschritts:

Baubeginn: Herbst 2025

Beendigung der Bauausführung: Ende 2027



4. Bauwerksart:

☒ Betriebsbau (nach OIB-RL 2.1)

4.1 Objekte:

Im Bereich nördlich der BIG-BAG Halle und des SG 25 soll eine Anlage für die HBI Versorgung für ein neues technologisches Verfahren zur Stahlerzeugung errichtet werden. Die Anlage besteht überwiegend aus technologischen Stahlgerüsten mit Maschinen und Anlagenteilen, sowie Stahlbühnen und Stahlstiegen. Errichtet werden eine Förderbandbrücke auf Stahlstützen als Pendelstützen, eine Absiebanlage mit Silo, sowie eine Entstaubung (Gebälse, Filter, Kamin). Weiters wird ein Absturzbunker in Stahlbetonbauweise bis ca. -12,50m unter Hüttenflur errichtet.

4.2 Zweckwidmung:

Die neu zu errichtende Anlage dient als Versorgungsanlage für die Stahlerzeugung mit dem neuen Elektrolichtbogenofen.

4.3 Art des Betriebes:

☒ Produktion ☐ Lager ☐ Sonstiges:

4.4 Anzahl der Betriebseinheiten:

Bestand: Neu: 1

4.5 Maximale Anzahl der Beschäftigten je Betriebseinheit:

Bestand: 0 Neu: 0

Die Anlage wird mit Mitarbeitern des Stahlwerkbetriebes betrieben.

Die eingesetzten Mitarbeiter werden in der gegenständlichen Anlage mitverwendet und kommen aus dem Stahlwerksbetrieb und haben dort Ihren ständigen Arbeitsplatz. Alle Bauwerke und Anlagenbereiche werden nur zur Wartung und zur Kontrolle begangen.



4.6 Maximale Kunden oder Besucher:

Bestand: keine

Neu: keine

4.7 Zuverlässigkeit der Tragwerke gem. OIB-RL 1 wird eingehalten:

☒ Ja

4.8 Anfahrschutz LKW/Stapler des Bauwerks ist vorhanden:

☒ Ja

☐ Nein:

4.9 Sonstige untergeordnete Bauwerke (i.S. BauTV):

☐ Ja

☒ Nein

5. Konstruktion:

5.1 Abbrucharbeiten:

Baufeldfreimachung, Abbruch von allfälligen Einbauten sowie Durchführung erforderlicher Leitungsumlegungen zur Fundamentherstellung.

5.2 Fundamente:

Stahlbetonfundamente/Stahlbetonplatten/Stahlbetonkeller flach gegründet.

5.3 Aufgehendes Mauerwerk:

Massive Stahlbetonwände, Bodenplatten Decken und Träger im Bereich des Einsturzbunkers. Die Entstaubung sowie die Reaktorkonstruktion bestehend aus einer Stahlbetonplattenkonstruktion mit aufgesetzten technologischen Stahlgerüsten mit Trapezblecheinhausung. Die Wandaufbauten können den beigelegten Bauplänen entnommen werden.



5.4 Treppen und Verkehrswege:

Stahltreppen/Treppentürme in den Anlagenbereichen als Teil des technologischen Stahlgerüstes mit Stahlbaubühnen zur Aufnahme der maschinellen und technologischen Ausrüstung. Stahlbetonkeller mit Stahlbetonstiegenhaus.

Siehe auch Kapitel 20.8 dieser Baubeschreibung.

5.5 Decke - Fußboden:

Stahlbetonplatten in Stahlbetonbauweise auf entsprechendem Unterbau. Die Konstruktionsaufbauten können den beigelegten Bauplänen entnommen werden.



5.6 Dach:

Stahltrapezblechdach bei den Anlagenteilen mit Einhausung in Stahlbauweise.
Die Dachaufbauten können den beigelegten Einreichplänen entnommen werden.

5.7 Türen - Tore:

Alle Türen werden als Stahltüren ausgeführt. In Bereichen, wo dies erforderlich ist, werden Brandschutztüren der Brandwiderstandsklasse EI290-C eingebaut.

5.8 Fenster:

Keine

6. Flächen- und Raumangaben:

Bauplatzfläche:	4,597 km ²
Brutto-Grundfläche:	Neubau: ca. $145 \times 13,6 = 1972 \text{ m}^2$
Netto-Grundflächen je Geschoss:	Die Netto-Grundfläche kann den Plänen entnommen werden.
Umbauter Raum:	Einhausungen ca. 16000 m ³



7. Lage, Niveau, Höhenangaben:

7.1 Die Mindestabstände zu den Nachbargrundgrenzen und den nächstgelegenen Gebäuden auf eigenem Grund können dem beiliegenden Plan Nr. 2288496, Lageplan mit Kataster, entnommen werden.

7.2 Angabe des Bezugspunktes zur Adria Höhe: $\pm 0.00 = 256.00\text{m ü.A. (Bezugsnull)}$

Hüttenflur/Gelände $+1,0\text{m} = + 257,00\text{m ü.A.}$

7.3 Es finden keine Geländeänderungen im Bereich des Bauvorhabens bzw. an den Nachbargrundgrenzen statt.

8. Hochwassergeschützte Gestaltung:

Mit Errichtung des Hochwasserschutzes der voestalpine am Standort Linz (2015/2016) wurde das Schutzziel $254,00\text{m ü.A.}$ erreicht, daher:

8.1 Lage im 100-jährlichen Hochwasserabflussbereich:

☐ Ja ☒ Nein

8.2 Rote oder Gelbe Gefahrenzone:

☐ Ja ☒ Nein

8.3 Lage des Fußbodenniveaus $\pm 0.00 (=257,0\text{m ü. A.})$ über (+) oder unter (-) dem 100-jährl. Hochwasser ($+253,30\text{ m. ü. A.}$) :

Liegt $+ 3,7\text{ m}$ über dem 100-jährlichen Hochwasser

8.4 Einhaltung § 47, OÖ. BauTG, nach Absatz 5:

☒ Ja ☐ Nein



9. Hang- und Oberflächenwässerentsorgung:

Hangwasser nicht relevant, Niederschlagswässer werden auf eigenem Grund zur Versickerung gebracht.

10. Geogenes Bodenrisiko:

☒ Kein geogenes Bodenrisiko

☐ geogenes Bodenrisiko

Gutachten erforderlich: Nein

☐ Ja, Maßnahmen in der Planung berücksichtigt

☒ Nein

11. Ver- und Entsorgungseinrichtungen:

Kanal im Bestand vorhanden.

11.1 ☒ Kanal:

Nicht relevant



11.2 ☒ Strom:

E-Installation: Ausführung gemäß den derzeit geltenden ÖVE-Vorschriften

Beleuchtung: Ausführung gemäß den derzeit geltenden ÖVE-Vorschriften

Beleuchtungsstärken gemäß ÖNORM EN 12464-1

Die Auslegung der Sicherheitsbeleuchtung erfolgt gemäß der SVA „Beschreibung der Regelungen, betreffend wiederkehrende elektrotechnische Überprüfungen und Sicherheitsbeleuchtungsauslegung innerhalb der voestalpine Stahl GmbH" in der aktuell gültigen, nachweislich mit Behörde abgestimmter Fassung unter Berücksichtigung der ÖVE E 8101.

Die Schaltung der Sicherheitsbeleuchtung erfolgt permanent, d.h. es sind keine direkten Schalthandlungen möglich.

11.3 ☐ Gas

11.4 ☐ Fernwärme

11.5 ☐ Alternative Wärmeversorgung:

Heizung/Energietechnik: Nicht relevant

11.6 ☒ Be- und Entlüftung, Klimatisierung:

Nicht relevant

11.7 ☒ Trinkwasserversorgung:

Nicht relevant



11.8 Ableitung der Niederschlagswässer:

☒ Auf eigenem Grund, und zwar:

Die Ableitung der Dachwässer / Niederschlagswässer erfolgt über die Abtropfkante diese werden neben den Objekten zur Versickerung gebracht.

11.9 Gebäudeinterne Infrastruktur für elektr. Kommunikation gem. § 10 BauTV:

☐ Ja

☒ Nein

12. Stellplätze für Kraftfahrzeuge: (gem. § 15 OÖ. BauTV)

Es gibt für dieses Bauvorhaben keine neuen ständigen Arbeitsplätze und keine zusätzlichen Arbeitnehmer. Es tritt daher keine Veränderung der Stellplatzsituation für die Arbeitnehmer ein. Die Anlage wird nur mit Betriebsfahrzeugen befahren.

13. Stellplätze für Fahrräder: (gem. § 16 OÖ. BauTV)

Nicht relevant siehe Pkt. 12

14. Bauerleichterungen: (gem. § 53 OÖ. BauTG)

14.1 In Anspruch genommene Bauerleichterungen:

☐ Ja

☒ Nein, es werden keine Bauerleichterungen in Anspruch genommen

14.2 Höhere technische Anforderungen:

Es sind keine höheren bautechnischen Anforderungen an das Projekt gestellt.



15. Abweichungen zu den OIB-RL 2, 2.1, 2.2:

Siehe Brandschutzkonzept im Anhang der technischen Beschreibung.

16. Brandschutz / Baulicher Brandschutz

Siehe Brandschutzkonzept im Anhang der technischen Beschreibung.

16.1-16.4 siehe Brandschutzkonzept

16.5 Aufzugschacht nicht relevant

16.6 Anteil der **ständig offenen Deckenöffnungen**: Keine/ Nicht relevant

16.7 Schutzabstände: Nicht relevant

16.8 Die **maximale Fluchtweglänge** siehe Brandschutztechnische Betrachtung

16.9 Treppenhäuser: Stahlbetonstiegenhaus REI 90, Wartungstiegen Stahlbau R0

16.10 Außenwandkonstruktion: siehe Pkt. 5.3

17. Sonstige Brandschutztechnische Angaben

17.1 Risikoanalyse auf Fluchtwege

Siehe Brandschutzkonzept im Anhang der technischen Beschreibung.



18. Abweichungen zu den OIB-RL 1, 3, 4, 5, 6:

Keine Abweichungen zu den OIB-RL 1, 3, 4, 5, 6.

19. Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (OIB-RL 3):

19.1 Rechtmäßiger Bestand, Änderung des ursprünglichen Anforderungsniveaus:

☐ Ja, mit Angaben im Plan ☒ Nein

19.2 Sanitäranlagen Nicht relevant

19.3 Ableitung der Niederschlagswässer:

Es wird auf Punkt 11., Ver- und Entsorgungseinrichtungen, der Baubeschreibung verwiesen.

19.4 Abfallsammelstellen:

- ☐ Innenraum
- ☐ Sammelflächen im Freien; Lage kann dem Bauplan entnommen werden
- ☒ Sammelflächen Bestand

19.5 Radonbelastung des Untergrundes:

☒ nicht relevant, Stahlbetonbodenplatten ohne Durchtritte

19.6 Nachweis Lichteintrittsfläche: nicht relevant

19.7 Niedrigste Raumhöhe:

Nicht relevant



19.8 Lagerung gefährlicher Stoffe:

☐ Ja

☒ Nein

20. Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit (OIB-RL 4):

20.1 Rechtmäßiger Bestand, Änderung des ursprünglichen Anforderungsniveaus:

☐ Ja, mit Angaben im Plan

☒ Nein

20.2 Barrierefreie Ausführung (z.B. Beschäftigte mit Behinderung):

☐ Ja

☒ Nein: Aus betrieblichen Gründen kann ausgeschlossen werden, dass Personen mit körperlicher Beeinträchtigung in diesem Anlagenbereich tätig sind.

20.3 Darstellung der **Anpassbarkeit** (§ 4 (2) (7) BauTV):

☐ Ja Darstellung am Plan

☒ Nein: Aus betrieblichen Gründen kann ausgeschlossen werden, dass Personen mit körperlicher Beeinträchtigung in diesem Anlagenbereich tätig sind bzw. sein werden (siehe Erklärung, Punkt 20.2).

20.4 Fluchtwege:

20.4.1 Höchstmögliche zu erwartende **Anzahl der Fluchtpersonen**: 2

20.4.2 Die lichte **Mindestdurchgangsbreite** bei Gängen und Treppen,
beträgt mindestens 1,00m.

20.4.3 Der **Bodenbelag** wird mit einer Rutschhemmung größer/gleich R10 ausgeführt.



20.5 Ortsunkundige:

- ☒ können im Objekt ausgeschlossen werden.
☐ können im Objekt nicht ausgeschlossen werden.

20.6 Rampen: Keine geplant

20.7 Aufzüge und vertikale Hebeeinrichtungen für Personen:

- ☒ nicht relevant

20.8 Treppen und Verkehrswege:

Die Stahltreppen/Treppentürme in den sonstigen Anlagenbereichen als Teil der technologischen Stahlgerüste mit Stahlbaubühnen werden lt. AStV mit einem Steigungsverhältnis von maximal 18cm Steigung und mindestens 26cm Auftritt ausgeführt.

Der Bodenbelag/die Stahltreppen werden mit einer **Rutschhemmung** größer/gleich R10 ausgeführt.

Die Nebentreppen zu den Maschinen (oder sonstigen Betriebseinrichtungen) werden lt. AStV §2 (1) mit einer Durchgangslichte von mindestens 1,0m errichtet.

Alle neu zu errichtenden Bauwerke weisen keinerlei Kundenverkehr auf.

Alle Durchgangslichter werden daher gemäß AStV auf eine Mindestbreite von 1,00m reduziert.

20.9 Vor- und abgehängte Bau- und Fassadenteile:

- ☒ Nicht relevant, es werden keine vor- und abgehängten Bauteile und Fassadensysteme ausgeführt.

20.10 Blitzschutzanlage:

Blitzschutzanlage: Ausführung gemäß ÖVE/ÖNORM EN 62305

Erdungsanlage: Einbindung in den Potentialausgleich Ausführung gemäß ÖVE E 8101 und ÖVE E 8014.

20.11 Glastüren und Verglasungen ohne absturzsichernde Funktion:

Nicht relevant/Keine geplant



21. Maßnahmen zum Schallschutz (OIB-RL 5):

21.1 Rechtmäßiger Bestand, Änderung des ursprünglichen Anforderungsniveaus:

☐ Ja, mit Angaben im Plan ☒ Nein

21.2 Ruheanspruch:

Nicht relevant

21.3 Schallschutztechnisches Projekt liegt vor:

☐ Ja ☒ Nein

21.4 Angabe des standortbezogenen Außenlärmpegels:

Nicht relevant

22. Energieeinsparung und Wärmeschutz (OIB-RL 6):

Für Betriebsanlage sind Angaben zum Wärmeschutz der Außenbauteile gem. OIB-RL 6 Punkt 1.2.2 (d) innerhalb des Werksgeländes der voestalpine nicht erforderlich, infolgedessen gelten die Anforderungen gemäß OIB-RL 6, Punkt 4 nicht und es muss kein Energieausweis erstellt werden.

22.1 Art der Wärmeversorgung und der Heizungsanlage:

Es wird auf Punkt 11., Ver- und Entsorgungseinrichtungen, der Baubeschreibung verwiesen.

22.2 Nachträgliche Wärmedämmung:

☒ Nicht relevant



23. Angaben für Garagen, überdachten Stellplätzen und Parkdecks

Es werden keine Garagen, überdachte Stellplätze oder Parkdecks ausgeführt.

24. Sonstige Angaben

24.1 Außenanlagen

Es werden keine Außenanlagen ausgeführt.

24.2 Grün- und Erholungsflächen gem. § 45 OÖ. BauTG:

Es werden keine Grünanlagen ausgeführt.